



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	02 - 16 0149/2014	09.10.2014

Betreff

Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013

Beratungsfolge

Rat	04.11.2014
-----	------------

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 gem. § 101 Abs. 1 GO NRW. Der Ausschuss hat sich gem. § 101 Abs. 8 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Sachdarstellung :

Gemäß § 95 Abs. 1 der GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Am 15.10.2013 wurde dem Rat der Stadt Emmerich am Rhein die aktuelle Finanzlage für das Jahr 2013 vorgestellt. Es wurde u.a. ein erheblicher Einbruch bei der Gewerbesteuer prognostiziert, so dass ein Nachtrag gemäß § 81 der Gemeindeordnung NRW aufzustellen war. Dieser Nachtrag wurde vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein in seiner Sitzung vom 10.12.2013 beschlossen. Das geplante Jahresergebnis verschlechterte sich von -4.041.312 EUR auf -8.495.537 EUR.

Gegenüber der Nachtragshaushaltsplanung verbessert sich das Ergebnis im Jahresabschluss doch noch um 2.512.963 EUR auf nunmehr nur -5.982.601 EUR. Die Verbesserungen des Jahresergebnisses teilen sich folgendermaßen auf:

Verteilmasse

Plan 2013	Nachtrag 2013	Ist 2013	Verbesserung
26.316.725 EUR	21.862.500 EUR	21.984.922 EUR	122.422 EUR

Vorabdotierungen

Plan 2013	Nachtrag 2013	Ist 2013	Verbesserung
-4.660.593 EUR	-4.660.593 EUR	-4.614.736 EUR	45.857 EUR

Budgets

Plan 2013	Nachtrag 2013	Ist 2013	Verbesserung
-25.697.444 EUR	-25.697.444 EUR	-23.352.787 EUR	2.344.657 EUR

Die positive Entwicklung in den Budgets ergibt sich insbesondere aus höheren Erträgen in den Budgets 300 – Immobilien, 400 – Jugend, Schule und Sport sowie 700 – Arbeit und Soziales.

Durch das verbesserte Ergebnis reduziert sich der Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2013 von 10.496.542 EUR auf 4.513.941 EUR.

Für weitere Details wird auf den Vortrag in der Sitzung verwiesen. Der Jahresabschlussbericht konnte in der Kürze der Zeit noch nicht erstellt werden und wird alsbald nachgereicht.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Der Fehlbetrag der Jahresrechnung 2013 in Höhe von **5.982.601 EUR** soll mit der Ausgleichsrücklage verrechnet werden.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Johannes Diks
Bürgermeister

Anlage/n:
02 - 16 0149 2014 A 1 Entwurf Gesamtrechnung